

## **Norddeutscher Regatta Verein geht bei Nord Stream Race für Deutschland an den Start**

**Hamburg, 24. Mai 2019 – Ein starker Saisonstart für den Norddeutschen Regatta Verein (NRV): Nach einem souveränen Sieg des zweiten Spieltags der Deutschen Segel-Bundesliga in Konstanz (17. bis 19. Mai) und der Final-Qualifikation der SALING Champions League in Palma de Mallorca (09. bis 12. Mai) steht für die Hamburger nun das Nord Stream Race bevor. Den Startplatz hierfür sicherte sich der Verein mit dem Gewinn des vierten Deutschen Meistertitels 2018.**

Das Nord Stream Race ist eine 1.000 Seemeilen lange Offshore-Regatta durch die Ostsee: Vom 23. Juni bis 5. Juli geht es dabei von Kiel über Kopenhagen, Stockholm und Helsinki zum Zielort St. Petersburg. Seit seiner Gründung im Jahr 2012 wird das Nord Stream Race vom St. Petersburg Yacht Club organisiert und unterstützt von General Partner Gazprom und Partner Nord Stream AG. Teilnehmer der jährlich stattfindenden Regatta sind die Meistervereine der nationalen Segel-Ligen aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland und Russland.

Wie bereits im Vorjahr wird auch 2019 der Hamburger NRV für Deutschland an den Start gehen. „Wir haben aus dem letzten Jahr viele Lehren gezogen und greifen somit auf die vielen Know-Hows unseres breit aufgestellten Teams zurück. Wir sind dieses Jahr deutlich früher dran mit der Planung und Umsetzung der nötigen Vorbereitungen. Wir hoffen somit den Beginn des Rennens konzentrierter und ruhiger angehen zu können. Die Rennen waren vergangenes Jahr so knapp, dass – wie in der Segel-Bundesliga – meist ein kleiner Fehler schon mehrere Plätze ausmachen konnte. Entsprechend wollen wir in diesem Jahr noch gar nicht über Platzierungen nachdenken“, sagt Niklas von Meyerinck, einer von zwei Skippern des NRV.

Bei ihrer Premiere 2018 beendeten die Hamburger das Nord Stream Race auf Platz drei hinter dem russischen Siegerteam von Lord of the Sail - Asia und dem Frederikshavn Sejlklub aus Dänemark.

Auf der ersten Etappe von Kiel nach Kopenhagen vertreten Sven-Erik Horsch, Daniel Reichard, Ole von Studnitz, Lorenz Jensen, Stefan Matschuk, Thorben Nowak und Christian Heermann den Deutschen Meister.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Nord Stream Race: [www.nord-stream-race.com](http://www.nord-stream-race.com)

### **Pressekontakt**

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH  
Maximiliane Hillmann  
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65  
E-Mail: [m.hillmann@konzeptwerft.com](mailto:m.hillmann@konzeptwerft.com)  
Web: [segelbundesliga.de](http://segelbundesliga.de)



### Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.